
Rechenschaftsbericht 2019

Einwohnergemeinde Fisibach

Rechenschaftsbericht 2019

0 Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat

Im Berichtsjahr verursachten den Mitgliedern des Gemeinderates folgende Geschäfte einen grösseren zeitlichen Aufwand:

- Prüfung Zusammenschluss (Rheintal+)
- Grosse und langandauernde Bauprojekte
- Neubau Brücke
- Projekt Kiesabbau im Hasli
- Teiländerung Bauzonenplan in Sachen Deponie "Leigrube"
- Projekt Entwicklung Dorfkern Fisibach

Zum Tagesgeschäft zählten:

- Baubewilligungsentscheide
- Vergabe von Aufträgen
- Auskünfte und Abklärungen in vielen Fachgebieten (beispielsweise Bauwesen, Schulangelegenheiten)

An 25 (Vorjahr 23) ordentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 154 (175) Geschäfte protokolliert. Ausserdem traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen ausserordentlichen Besprechungen, Kommissionssitzungen, Augenscheinen und Präsentationen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen, die im Berichtsjahr für die Gemeinde tätig waren. In der heutigen Zeit ist ein Engagement für die Gemeinde keine Selbstverständlichkeit mehr und dem Gemeinderat ist bewusst, wie wertvoll diese Hilfe ist.

Gemeindeversammlungen

An zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 12 (12) Sachgeschäfte behandelt. Dazu fand im Mai die ausserordentliche Gemeindeversammlung statt an welcher über den Zusammenschluss der Gemeinden im Zurzibiet entschieden wurde. Nebst Protokoll, Jahresrechnung, Budget und Rechenschaftsbericht standen folgende Traktanden zur Diskussion:

- Kreditabrechnung Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug inkl. Zusatzmaterial
- Kreditantrag Fassadensanierung Gemeindehaus, Dorfstrasse 165
- Kreditantrag Fassadensanierung Hüttenächer, Schulhausstrasse 214
- Kreditabrechnung technische Untersuchung Deponien
- Kreditantrag Abbruch Lehrerhaus; Fr. 36'000.00
- Kreditantrag Sanierung Dachgeschosswohnung Gemeindehaus; Fr. 80'000.00

Die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden durchschnittlich von 14.33 % (15.43 %) der Stimmberechtigten besucht. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung wurde eine Stimmbeteiligung von 61.62 % verzeichnet.

Verwaltung

Personelles

Innerhalb der Gemeindeverwaltung gab es wiederum einige Wechsel. Nachdem Muriel Häberli ihre Anstellung per 28. Februar 2019 gekündigt hatte, verlies auch Sophia Wenzinger die Gemeinde per 30. April 2019. Der Gemeinderat hat sich dann entschieden, die Stelle der Verwaltungsangestellte zu überprüfen und hat diese aufgeteilt. Aufgrund der ausgeschriebenen Stellen als Verwaltungsangestellte und Leiter Hoch- und Tiefbau konnte der Gemeinderat zwei Fachkräfte einstellen. Oriana Suter hat am 1. August 2019 ihre Tätigkeit als Verwaltungsangestellte aufgenommen. Rudolf Heller startete am 1. Oktober 2019 als neuer Leiter Hoch- und Tiefbau. Leider verliess er die Gemeinde bereits innerhalb der Probezeit wieder.

Baubewilligungen

Dieses Jahr gingen 13 (16) Baugesuche bei der Gemeinde ein. Davon konnten 7 bereits bewilligt werden. Ausserdem wurden weitere Bewilligungen für Bauprojekte aus dem Jahr 2018 erteilt. Im vergangenen Jahr sorgten vor allem eigene Bauprojekte für einen Mehraufwand.

Rheintal+

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung fiel der endgültige Entscheid betreffend den möglichen Zusammenschluss. Die Gemeinde Fisibach hat den Zusammenschluss mit 136 Nein-Stimmen zu 31 Ja-Stimmen abgelehnt. Davor wurde die Bevölkerung an diversen Informationsveranstaltungen umfassend über das Projekt informiert. Die Gemeinde Fisibach hat sich mit der Ablehnung des Zusammenschlusses aus diesem Bereich von Rheintal+ verabschiedet. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Projektleitung und den Facharbeitsgruppen für das grosse Engagement sowie auch der Bevölkerung für den eindeutigen Entscheid.

Gemeindeliegenschaften

Liegenschaft Dorfstrasse 165

Beim Gemeindehaus mussten nur geringfügige Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

Liegenschaft Schulhausstrasse 214

Neben den kleineren Unterhaltsarbeiten musste die Steuerung der Heizung ersetzt werden. Sie war defekt und konnte nicht mehr repariert werden.

Schulhaus Belchen

Im ersten Stock des Schulhauses fanden wie gewohnt einmal im Monat die Mütter- und Väterberatungen statt. Daneben wechselte die Spielgruppe im August unter neuer Leitung vom Mehrzweckgebäude Chilewis ins Schulhaus Belchen.

Mehrzweckgebäude Chilewis

Die Primarschule Weiach hat ab dem Schuljahr 2019 / 2020 ein weiteres Zimmer dazu gemietet. Dies war möglich, da die Spielgruppe in das Erdgeschoss des Schulhauses Belchen umziehen konnte. Daneben wurde das Mehrzweckgebäude für die Gemeindeversammlungen und weitere Informationsveranstaltungen genutzt. Auch den Vereinen und Privaten stand es zur Nutzung zur Verfügung.

Liegenschaft Schulhausstrasse 97 / Lehrerhaus

Die Gemeindeversammlung hat an der Winter-Gemeindeversammlung den Kreditantrag für den Abbruch des Gebäudes gutgeheissen. Die Arbeiten sollen im 2020 ausgeführt werden.

1 Öffentliche Sicherheit

Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstand am	31.12.2019	31.12.2018
Einwohnerzahl	513	511

Davon sind 269 (270) männlichen und 244 (241) weiblichen Geschlechts. Von den 513 Einwohnern sind 352 (355) Schweizer und 161 (156) ausländische Staatsangehörige. Der Ausländeranteil beträgt in Fisibach somit per 31. Dezember 2019 31.38 %.

Zivilschutz

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise vom Kommandanten ZSO Zurzibiet, Peter Hirt, verfasst.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 22 Kurse durchgeführt. Gesamthaft leisteten die Zivilschutzangehörigen 1585 Diensttage.

26.02. bis 08.03.2019 Kaderkurse ZSO

In diesem Jahr wurde das Kader bereichsweise in Kurse für die Aufgaben im 2019 aufgeboten.

Vom **26. – 27.02.2019** waren die Bereiche Führungsunterstützung, Logistik Anlagen, Logistik Material, Logistik Versorgung und Logistik Administration mit 29 Teilnehmern (Offiziere, Feldweibel, Fouriere, Gruppenführer) im Einsatz und leisteten 49 Diensttage.

Vom **28.02. – 01.03.2019** war der Bereich Betreuung mit 16 Teilnehmern (Offiziere, Gruppenführer) im Einsatz und leisteten 32 Diensttage.

Vom **07. – 08.03.2019** war der Bereich Unterstützung mit 34 Teilnehmern (Offiziere, Gruppenführer) im Einsatz und leisteten 59 Diensttage.

06. respektive 13.3.2019 Ausbildung Gemeinderäte Notfalltreffpunkte

An diesen beiden Tagen wurden die Gemeinderäte und die Verwaltungsangestellten in den Aufgaben zum Betrieb der Notfalltreffpunkte bei einem Notfallszenario, durch das regionale Führungsorgan geschult. Ausserdem wurden den Gemeinden das Material für den Betrieb der Notfalltreffpunkte, inkl. der Beschilderung abgegeben. Es standen 26 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 26 Diensttage.

20.03.2019 Fachdienstkurs Führungsunterstützung für RFO

An diesem Abend wurde mit den neu eingeteilten Stabsassistenten die Zusammenarbeit mit dem regionalen Führungsorgan vertieft.

Es standen 11 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 11 Diensttage.

26. – 28. 03.2019 Fachdienst Material

Für den Unterhalt und die Instandstellung des Materials und der Ausrüstung, waren die Materialwarte zuständig. Das Schwergewicht in diesem Kurs wurde auf die obligatorische, jährliche Prüfung der Elektrogeräte gelegt. Ausserdem wurde das Material für die insgesamt 29 Notfalltreffpunkte bereitgestellt.

Es standen 14 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 39 Diensttage.

07. – 09.05.2019 Fachdienst Anlagen

Der Unterhalt in den Anlagen der ZSO wurde auch in diesem Jahr in zwei Fachdienstkursen durchgeführt, um die Sauberkeit der Räumlichkeiten zu erhöhen.

Es standen 24 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 50 Diensttage.

29.04. – 13.05.2019 Einsatz Eidg. Turnfest Aarau

Den Auftakt, mit dem Aufbau von Infrastrukturen am eidg. Turnfest in Aarau, machte der Pionierzug (Unterstützungs-Zug) Döttingen. In der ersten Woche wurden 6 Grosszelte aufgebaut. Nach der Ablösung zu Beginn der zweiten Einsatzwoche, durch den Pionierzug Leibstadt, wurden weitere Zelte aufgebaut, sowie diverse Materialtransporte und logistische Infrastrukturen realisiert.

Beim Ustü Zug Döttingen standen 31 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 108 Dienstage.

Beim Ustü Zug Leibstadt standen 29 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 140 Dienstage.

21. – 23.05.2019 Fachdienstkurs Sanität und Kulturgüterschutz

Die Sanitäter konnten in diesem Kurs die neue Ausrüstung testen und entsprechend wurden sie durch David Reiser an den neuen Geräten ausgebildet.

Gruppenführer Kulturgüterschutz, Patrick Jezdik, hat mit seiner Mannschaft die Grundlagen für den Schutz und die Handhabung von Kulturgütern im Brandfall, für die Feuerwehren der Region erstellt.

Es standen 7 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 17 Dienstage.

03. – 05.06.2019 Fachdienst Betreuung Zurzach

Während dieses Kurses stand die Betreuung von Betagten im Vordergrund. In einem ersten Teil wurden die Bewohner des Altersheims Döttingen bei einem Ausflug in das Verkehrshaus Luzern und an den Vierwaldstättersee begleitet. Der 2. Teil des Kurses, zügeln von Inventar des Altersheims Pfauen in den Neubau, musste leider ausgesetzt werden, da die Räumlichkeiten im Neubau noch nicht bezugsbereit waren. Der 3. Teil, die Vorbereitung der Schutzraumkontrollen in den Gemeinden Bad Zurzach, Lengnau und Rietheim, vom Oktober 2019, konnte durchgeführt werden.

Es standen 18 Teilnehmer im Einsatz und leisteten 18 Dienstage.

07. – 18.06. 2019 Einsatz Radsporttage Gippingen

Die Pionierzüge Schneisingen und Rekingen, sowie die Führungsunterstützung und der Betreu Zug Leibstadt, sorgten für den reibungslosen Ablauf im Einsatz an den Radsporttagen Gippingen.

Wie bereits in den Vorjahren, hat die Zusammenarbeit mit dem OK gut funktioniert und die Arbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden.

Es standen 88 Zivilschützer im Einsatz und leisteten 303 Dienstage.

Vom 13. – 26. Juli 2019 fand der Fachdienstkurs Betreuung mit Einsatz Lager Insieme im Diemtigtal statt.

In diesem Kurs leisteten 6 AdZS aus dem Betreu Zug Kleindöttingen Dienst und leisteten insgesamt 51 Dienstage.

Vom 02. – 03. September 2019 fand der Fachdienstkurs Betreuung mit Einsatz im Altersheim Zurzach statt.

Dabei wurden die Bewohner beim Umzug vom alten Heim an der Pfauengasse, ins neue Generationenhaus begleitet. Auch wurde beim Transport von Möbeln tatkräftig mitgeholfen.

In diesem Kurs leisteten 20 AdZS aus dem Betreu-Zug Zurzach Dienst und leisteten insgesamt 40 Dienstage.

Am 7. September 2019 präsentierte sich die ZSO Zurzibiet am Tag der offenen Türen in Rekingen mit unserer Logistik.

Für die Organisation und Umsetzung war Hanspeter Gross verantwortlich. Den Besuchern konnte ein kleiner Einblick über die Ausrüstung und die Aufgaben der ZSO Zurzibiet vermittelt werden.

Es waren 15 AdZS aus verschiedenen Bereichen im Einsatz und leisteten 15 Dienstage.

Vom 07. – 21. September 2019 wurde der Fachdienstkurs Unterstützung mit Begleitung und Betreuung des Lehrlingslagers des PSI und Arbeiten am historischen Mühlebach in Böttstein durchgeführt.

Der Ustü Zug Döttingen war mit 24 AdZS im Einsatz und leistete 104 Dienstage.

Der Ustü Zug Leibstadt war mit 20 AdZS im Einsatz und leistete 92 Dienstage.

Vom 25. – 27. September 2019 wurde der zweite Fachdienstkurs Material / Anlagen durchgeführt.

Es standen 31 AdZS im Einsatz und leisteten 79 Dienstage.

Vom 03. – 07. Oktober 2019 stand der wiederkehrende Einsatz am Winzerfest auf dem Programm.
Das OK Winzerfest konnte auf 30 Zivilschützer zählen, die insgesamt 85 Diensttage leisteten.

Vom 10. – 14. Oktober 2019 übernahm der Ustü Zug Schneisingen den Einsatz zu Gunsten der Gewerbeausstellung Expo Surbtal.
Mit 25 AdZS wurden insgesamt 108 Diensttage geleistet.

Vom 21. – 25. Oktober 2019 waren Schutzraumkontrollen (PSK) in Bad Zurzach, Lengnau und Rietheim angemeldet.
Der Betreu Zug Kleindöttingen war mit 25 AdZS im Einsatz und leistete 102 Diensttage.
Der Betreu Zug Leibstadt war mit 12 AdZS im Einsatz und leistete 50 Diensttage.
Insgesamt konnten gut 550 Schutzräume beurteilt werden.

Am 13. November 2019 wurde die Gesamt-Notfall-Einsatzübung des Kantons durchgeführt.
Von der ZSO Zurzibiet waren lediglich 34 AdZS innert 1 Stunde eingerückt, um die Gemeinden und Feuerwehren bei der Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte zu unterstützen.
Es wird eine vordringliche Aufgabe sein, die Verantwortung als Zivilschützer zu vertiefen und auch eine entsprechend wirkungsvolle Alarmierung umzusetzen.

29.11.2018 Kaderrapport

Am Jahresschlussrapport wurden mit den Offizieren und höheren Unteroffizieren die Erkenntnisse aus den durchgeführten WK's im 2019 und die Aufgaben für das kommende Jahr besprochen. Zu diesem Anlass wurden auch diejenigen Kader und Spezialisten eingeladen, welche ihre Dienstpflicht erfüllt haben.
Der neu gewählte ZS Kdt Mike Rudin benutzte die Gelegenheit, um sich dem Kader vorzustellen.

Entlassungen aus der Zivilschutzpflicht

Insgesamt wurden 11 Personen auf Ende 2019 aus der Zivilschutzdienstpflicht entlassen und ihre Leistungen verdankt.

Leistungsprofil Zivilschutz

Das vom Vorstand beschlossene Dokument liegt immer noch bei der Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz in Aarau. Leider hat diesbezüglich und mit der Umsetzung der Aufgabe 4 gemäss Leistungsprofil, noch keine Besprechung stattgefunden. Daher wird eine Umsetzung weiterhin noch auf sich warten lassen.

Personelles

Der Personalbestand ist grundsätzlich auf einem guten Niveau. Es zeichnet sich jedoch ab, dass in allen Bereichen an der Rekrutierung für Kaderpositionen Bedarf entsteht. Bei der Umsetzung der neuen Gesetzgebung für den Zivilschutz, wird sich in allen Bereichen ein Unterbestand abzeichnen.

Folgende Personen haben Kaderausbildungen absolviert:

Alessandro Vincenzi	zum Leutnant	Chef Lage
Berat Maliqi	zum Leutnant	Zugführer Betreuung
Bachmann Patrick	zum Korporal	Gruppenführer Führungsunterstützung
Dobler Matthias	zum Korporal	Gruppenführer Pionier
Laube Marco	zum Korporal	Gruppenführer Betreuung
Schürch Dominik	zum Korporal	Materialwartunteroffizier
Steinmann David	zum Korporal	Anlage Unteroffizier
Boazzo Dario	zum Korporal	Sanitätsunteroffizier
Käser Yves	zum Sanitäter	



Mit Stolz darf ich auf gut 17 Jahre Zivilschutz­­tätigkeit zurückblicken und mich dabei an praktisch nur positive Erlebnisse und Erfahrungen erinnern. Von allen Beteiligten wurde ich stets bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben und Einsätze unterstützt. Hierfür möchte ich mich bei Euch allen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch dafür, dass Sie meinem Nachfolger Mike Rudin die gleiche Unterstützung und Loyalität zukommen lassen, wie ich es erfahren durfte.



Gerne stelle ich mich kurz vor: Mein Name ist Mike Rudin. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von 12 und 3 Jahren. Seit 2015 arbeite ich hauptamtlich im Bevölkerungsschutz. Neben der Kommandantenausbildung absolvierte ich einige andere Weiterbildungskurse, wie zum Beispiel den „Fachausbildungskurs Führung Grossereignis“. Im Weiteren durfte ich schon einige Einsätze als Einsatzleiter im Zivilschutz erleben und fühle mich bereit, die Herausforderung der Übernahme des Kommandos ZSO Zurzibiet anzunehmen. Mein Anliegen ist es, den Zivilschutz stetig zu einem ebenbürtigen Partner im Bevölkerungsschutz auszubauen. Das erreichen wir am besten zusammen mit einer effizienten Ereignisbewältigung, was gleichzeitig der Imageverbesserung dient. Ich freue mich, Sie bald kennen zu lernen, und ich freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Materialanschaffungen

Es konnten alle 4 notwendigen Anhänger für die Elektroausrüstung der Pionierzüge, bei der Firma Bächli AG Döttingen beschafft werden. Mit der Beschaffung der budgetierten Elektroanhänger konnte die Ausrüstung für die Pionier-Züge komplettiert werden.

Das Material für die Notfalltreffpunkte, inkl. Funkgeräte, wurde an die Gemeinden und Feuerwehrorganisationen ausgeliefert.

Die Umrüstung der Telefonanlagen in den Führungs- und Zugstandorten wurde abgeschlossen und ist nun auf die neueste Technologie umgesetzt.

Finanzen

Grundsätzlich kann erwähnt werden, dass das Budget eingehalten werden kann.

Der Antrag für die Verrechnung von Ersatzbeiträgen für Anschaffungen wird auch wieder ausgeführt, kann aber erst abgeschlossen werden, wenn alle Rechnungen für das angeschaffte Material für 2019 eingetroffen sind.

Dank

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und speziell bei Meinrad Moser. Sie haben mir in diesem Jahr stets ihr Vertrauen bekundet. Ich durfte bei allen Anliegen, die ich als ZS Kdt dem Verband vorgeschlagen habe, Ihre Wertschätzung erfahren.

Auch den Mitgliedern des RFO und speziell bei Andreas Walder möchte ich mich für die stets loyale und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Ebenfalls ein spezieller Dank gehört Elvira Meier und Claudia Widmer, die mich in der Administration stets zuvorkommend unterstützt haben.

Feuerwehr

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise von Feuerwehrkommandant Rolf Schuhmacher verfasst.

Vorwort

Das Jahr 2019 war ein intensives Jahr. Zahlenmässig waren es weniger Einsätze als im Vorjahr. Zur Abarbeitung war jedoch insgesamt viel mehr personeller Aufwand nötig. Gleichzeitig war der Schulungsaufwand wegen der neuen Fahrzeuge hoch.

Organisation

Die Ein- und Austritte haben sich die Waage gehalten. So starten wir ins 2020 mit folgenden Beständen

Stand	01.01.2020	Frauen	Männer	Frauenanteil
Anzahl	56	11	45	20%

Verteilung nach Ortschaft 2020					
Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Andere
Anzahl	22	2	17	7	8

Personal

Die Ablösung der Führungscrew hat begonnen. Lukas Schweri hat David Joho als Kommandant-Stellvertreter abgelöst. Dani Joho amtet neu als Ausbildungschef und Gina Gertsch als Aktuar. Marc Baumgartner und Jonas Bühler konnten ihre Ämter abgeben.

Termine 2019

Übungen	Anzahl
Gesamtfeuerwehr	6
Kader	6
Offiziere	6
Atemschutz	6
Maschinisten / Fahrer	6

Diverses	Anzahl
Feuko-Sitzungen	3
Kurstage	42
Fahrtrainings	41
Elektriker	2
Sanität, Verkehr	1

Übungsbeteiligung

Der durchschnittliche Übungsbesuch konnten wir auf zufriedenstellende 79% steigern.

Einsätze 2019: Total 16 (Vorjahr 19)

Art	Brand	Hilfeleistung	Verkehr	Umwelt	Insekten	Diverse
Anzahl	3	4	1	3	2	3

Verteilung der Einsätze nach Ortschaften in Prozent					
Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Nachbarn
Anzahl	46	8	23	15	8

Alarmübungen

Die obligatorische Alarmübung für die Gesamtfeuerwehr wurde am 28.05. in Siglistorf durchgeführt. Am 13.11. fand die nationale Notfallübung statt, bei der wir die Notfalltreffpunkte einrichten mussten.

Finanzen

Budget 2019

Das Budget von Total CHF 169'903.- wurde mit CHF 166'317.- abgeschlossen. Darin sind auch CHF 12'170.- Sold für Einsätze enthalten, die jeweils nicht budgetiert werden. CHF 2'360.- konnten an den Verursacher weiter verrechnet werden. Für das Konto 3090 „Kurskosten“ hat die Feuko eine Budgetüberschreitung genehmigt, um die Fahrerausbildung zu fördern. Durch Einsparungen in anderen Bereichen blieb das Budget ausgeglichen.

Ausblick

Allgemein

Seit September 19 herrsch endlich Klarheit, wie es mit dem Projekt Rheintal+ weiter geht. Die Feuerwehren sind nun an der Ausarbeitung einer Lösung für die Gemeinden, die bei der Gemeinde Zurzach nicht mitmachen.

Schwerpunkte 2020

- Festigung der Fertigkeiten auf allen Stufen
- Inspektion durch die Gebäudeversicherung

Neuigkeiten

Diverse aktuelle Informationen sind jederzeit unter <http://www.lodur-ag.ch/region-belchen> abrufbar.

Dank

Es bleibt ein Dank an die Bevölkerung und die Behörden. Die Wertschätzung für unsere Freiwilligenarbeit ist spürbar. Dank des guten Materials und einem super Teamgeist machen die Feuerwehrleute mit viel Herzblut mit. Zu jeder Tages- und Nachtzeit kann ich auf meine Leute zählen.

Betreibungsamt

	2019	2018
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	220	212
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	12	11
Pfändungen	167	159
Verwertungen	121	110
Konkursandrohungen	1	5
Verlustscheine nach Art. 115	46	49
Verlustscheine nach Art. 148	73	38
Rückweisungen	19	16

2 Bildung

Kreisschulverband Rheintal-Studenland (Oberstufe)

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde vom Vorstandsvorsitz der Kreisschule Rheintal-Studenland verfasst.

Verbandsvorstand der Kreisschule Rheintal-Studenland		
Vertreter der Gemeinde(n)	Mitglieder des Vorstandsvorsitzs	Funktion
Bad Zurzach	Peter Lude (PL) (Gemeinderat Bad Zurzach)	Präsidium
	Mirjam Keller (MK) (Vertreterin Gemeinde Bad Zurzach)	
Rekingen, Rietheim	Esther Käser (EK) (Gemeinderätin Rekingen)	
Mellikon, Baldingen, Böbikon	Conny Fuchs (CF) (Gemeinderätin Mellikon)	Vizepräsidium
Rümikon, Wislikofen, Siglistorf	Bernhard Rust (BR) (Gemeinderat Siglistorf)	
	Isabelle Frangi (Aktuarin)	Aktuarat / Sekretariat

Der Vorstandsvorsitz (VV) blickt wiederum im Sinne der Neuausrichtung auf den Lehrplan 21 und des weiteren Ausbaus der Digitalisierung sowie der Stärkung des Oberstufenstandorts auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Oberstes Ziel bleibt weiterhin die Förderung der Schulqualität sowie das gute Einvernehmen mit allen Verbandsgemeinden, der Kreisschulpflege (KSPF), der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Eltern. Dank der effizienten und guten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandsvorsitzs und mit der Kreisschulpflege konnten die gesetzten Ziele erreicht werden.

Finanzorientierung 2019

Die Entschädigung des VV liegt im Bereich des vorgesehenen Rahmens und Aufwands.

Rechnung 2019

Detaillierte Informationen dazu sind in den Erläuterungen zur Rechnung 2019 aufgeführt.

Personelle Veränderungen

Schulleiter Dr. Stascha Bader (SB) hat uns auf Ende Schuljahr verlassen. Er hat Wichtiges für unsere Kreisschule geleistet. Der bereits an der Kreisschule Rheintal-Studenland tätige Schulleiter Markus Eckhardt (ME) hat in der Folge die wesentlichen Aufgaben von Dr. Bader übernommen. Die gesteckten Ziele der Kreisschule Rheintal-Studenland wurden erreicht. Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, die Verwaltung, die Kreisschulpflege und vor allem an das Lehrerkollegium.

ESE

Die Ampeln stehen auf grün, ausser bei der Schulleitung, da wurde die Ampel erwartungsgemäss auf gelb gesetzt. Ziel ist es, künftig in allen Bereichen grüne Ampeln zu haben.

Strategiekonzept Oberstufenstandort

Die Gemeinden (politische Ebene) als Trägerschaft haben ihr Möglichstes für den Erhalt des Oberstufenstandorts getan. In der von ZurbietRegio eingesetzten Arbeitsgruppe konnten drei Vorschläge zuhanden des Regierungsrats eingereicht werden. Unsere Kreisschule Rheintal-Stundenland ist in allen drei Vorschlägen als bleibender Oberstufenstandort vorgesehen. Der Entscheid über die Schliessung eines der vier Oberstufenstandorte in unserem Bezirk obliegt dem Regierungsrat. Entschieden wird im kommenden Jahr. Der Ausgang ist nach wie vor offen.

Wir sind von den künftigen Entwicklungsmöglichkeiten unserer Schule in jeglicher Hinsicht überzeugt. Der Zusammenschluss von acht Gemeinden zur Gemeinde Zurzach auf den 1. Januar 2022 bietet uns die Gelegenheit, eine Schule der Zukunft zu schaffen. Die umgehend eingesetzten Arbeitsgruppen haben ihre herausfordernde Tätigkeit konzentriert mit Bedacht und Umsicht begonnen.

Atelier Gesundheit

Das Projekt läuft bereits das zweite Jahr erfolgreich. Zusammen mit Vertretern der RehaClinic, Rehastudy, Stiftung für Gesundheitsförderung Bad Zurzach und Baden, KSPF, SL, Lehrpersonen, VV, Herr Thomas Obrist vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) Aargau und Gabriela Gehr, Leiterin Natura Aarau und Dozentin für Begabungsförderung an der FHNW, fand im November 2019 ein Gespräch statt. Der Kanton wird das Projekt aufgrund der geographischen Lage von Bad Zurzach nicht weiter finanzieren. Wir lägen geographisch zu peripher.

Der Verbandsvorstand hat entschieden, die Finanzierung aus eigenen Mitteln für nächstes Jahr sicherzustellen. Der VV wird mit den bisher daran Beteiligten alles dafür tun, dass das Projekt weiter geführt werden kann.

Schularzt

Herr Dr. med. Martin Dubler legt das Amt als Schularzt auf Ende Jahr nieder. Seine Praxis-Nachfolgerin, Frau Dr. med. univ. Mirela Armean, wird das Amt als Schulärztin am 06.01.2020 übernehmen. Der VV bedankt sich bei Herrn Dr. med. Martin Dubler für seine langjährige Tätigkeit als Schularzt und für die angenehme Zusammenarbeit.

Schulpflege Fisibach

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde verdankenswerterweise von Diana Zimmermann, Präsidentin der Schulpflege Fisibach, verfasst.

Die in Fisibach wohnhaften Schulkinder des Kindergartens und der Primarschule besuchen seit August 2016 die Regelklassen der öffentlichen Volksschule in Weiach.

Im Sommer 2017 wurde die erste Fisibacher Schülerin an der Oberstufen Schule in Stadel beschult.

Die Schulpflege Fisibach hat das Recht, informell und beratend an den Sitzungen der Primarschulpflegen Weiach und Oberstufenschulpflege Stadel teilzunehmen und verfügt in diesen Behörden über ein Antragsrecht, jedoch über kein Mitbestimmungsrecht.

Konstitution der Schulpflege

Präsidentin: Diana Zimmermann, Delegierte Oberstufe Stadel

Vize Präsidentin: Melanie Sutter, Ressort Sonderbeschulung

Aktuarin: Jris Fierz, Delegierte Primarschule Weiach

Schülerzahlen Fisibach

Etwa 250 Schüler besuchen die Primarschule Weiach, davon 46 Schulkinder aus Fisibach.

Stufe	Anzahl Kinder
1. Kindergarten	7 Kinder
2. Kindergarten	9 Kinder
1. Klasse	4 Kinder
2. Klasse	8 Kinder
3. Klasse	5 Kinder
4. Klasse	6 Kinder
5. Klasse	3 Kinder
6. Klasse	<u>4 Kinder</u>
Total	46 Kinder

Der Standort Kindergarten Chilewies in Fisibach wird bis auf weiteres beibehalten, die Primarschüler besuchen das Schulhaus Hofwies in Weiach. Die Planung der Umbauarbeiten des Schulhauses laufen auf Hochtouren.

179 Schüler besuchen die Oberstufe in Stadel, davon 15 Schüler aus Fisibach.

Stufe	Anzahl Kinder
1. Sekundarklasse	6 Kinder
2. Sekundarklasse	5 Kinder
3. Sekundarklasse	<u>4 Kinder</u>
Total	15 Kinder

6 SchülerInnen aus Fisibach haben im Juli 2019, als letzter regulärer Jahrgang, die Oberstufe in Bad Zurzach abgeschlossen.

Die Kantonschule Zürich Unterland in Bülach beschult 1013 Schüler, davon 1 Schüler aus Fisibach.

Externe Schulen / Sonderschulung

Per Ende 2019 wurden insgesamt 8 Kinder auswärts beschult, davon besuchten 6 Schüler eine Sonderschule.

Sitzungen

Die Schulpflegerinnen trafen sich zu 7 ordentlichen Sitzungen in Fisibach.

Delegierte Schulpflegerinnen nahmen an 10 Sitzungen in Weiach und 10 Sitzungen in Stadel teil.

Standortgespräche

An externen Schulen war jeweils eine Schulpflegerin aus Fisibach an den Standortgesprächen vertreten.

Schulweg

Auch dieses Jahr wurden die Kosten der Bus- bzw. Bahn-Billette für die Schulkinder von der Gemeinde Fisibach übernommen. Die Mehrheit der Schüler geniesst die Busfahrt nach Weiach bzw. Stadel, in Gesellschaft der Gspändli.

Klausurtagung

Die Klausurtagung der Primarschulpflege Weiach fand traditionell in der Propstei Wislikofen statt. Die Fisibacher Vertreterin wurde zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen und nahm an der nachmittags Besprechung teil. Themen waren vorwiegend die Schulraumplanung und Tagesstrukturen.

Dank

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der gesamten Schule Weiach und Stadel für die hervorragende Integration unserer Schüler, sowie für die angenehme Zusammenarbeit aussprechen.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Schulpflege Stadel für die Kostenübernahme der jährlichen Zahnkontrollen der Fisibacher Schulkinder.

Ebenso möchten wir dem Gemeinderat Fisibach herzlich danken für die Kostenübernahme der Bus- bzw. Bahn-Billette der Schulkinder; diese Geste wird allseits sehr geschätzt und ist nicht selbstverständlich.

3 Kultur, Freizeit

Kultur

Zusätzlich zu den jährlichen Beiträgen an die Vereine wurde der Kulturverein mit einem Beitrag von Fr. 3'000.00 für den Dorfmärt und die Kaiserbühne für die Eigenproduktion "Die Wunderübung" mit Fr. 300.00 unterstützt.

1. August-Feier

In diesem Jahr wurde die 1. August-Feier das erste Mal in der neuen Form ausgetragen. Während während des Tages in Kaiserstuhl ein kultureller Anlass organisiert wurde, fand am Abend im Schützenhaus Hasli der gewohnt traditionelle Anlass statt. Leider ging der Feier wiederum eine lange Trockenperiode voraus, weshalb aus Sicherheitsgründen auf ein Höhenfeuer verzichtet wurde.

Dorfmärt

Der Dorfmärt hatte im 2019 kein Wetterglück und es regnete teilweise kräftig. Dennoch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch und es fanden viele Besucher den Weg nach Fisibach. Gastregion war in diesem Jahr das Appenzell. Die Marktstände waren abwechslungsreich und das kulinarische Angebot gross. Der Gemeinderat dankt nochmals den Organisatoren für ein gelungenes Fest.

Über das ganze Jahr verteilt fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Damit dies möglich ist, braucht es engagierte Leute, die sich in den Vereinen betätigen und somit das Dorfleben mitgestalten. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das grosse Engagement.

Schwimmbad

Die Badi-Saison verlief ohne Zwischenfälle. Aufgrund des schönen Sommers, wurde die Badi sehr gut ausgelastet. Die Gemeinden Bachs und Weiach haben verdankenswerterweise auch in diesem Jahr einen Beitrag an die Unterhaltskosten geleistet.

4 / 5 Gesundheit / Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Im Berichtsjahr mussten 3 (4) Personen unterstützt werden. Es wurden jedoch ein Teil der Kosten über diverse Stellen rückerstattet.

Regionaler Sozialdienst

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Sozialen Diensten Bad Zurzach funktioniert nach wie vor sehr gut.

Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

Im Berichtsjahr wurde 1 (1) Person Alimentenbevorschussung gewährt. Im vergangenen Jahr gab es keine Gesuche für Elternschaftsbeihilfe.

Asylwesen

Die Gemeinde Siglistorf hat die Wohnung im Gemeindehaus gekündigt und die Asylsuchenden sind Ende des Sommers ausgezogen. Nun leben alle Asylsuchende, die durch die Gemeinde Siglistorf betreut werden, in der selben Liegenschaft in Siglistorf.

6 Verkehr

Strassen

Die Brücke südlich Hägelen (Zufahrt Waldhausen) wurde im August abgerissen und neu erstellt. Die Arbeiten verliefen reibungslos und die Brücke wurde am 3. Oktober 2019 abgenommen. Daneben wurde ein Schaden an der Müliwisstrasse repariert und dem Verursacher weiterverrechnet.

Die Gemeindestrassen wurden zudem 3mal gereinigt.

Strassenbeleuchtung

Neben dem periodischen Lampenersatz und kleineren Unterhaltsarbeiten, wurde die Ausleuchtung des Fussgängerstreifens an der Kreuzung Belchen-/Bachserstrasse optimiert.

7 Umwelt, Raumordnung

Wasser

Wasserversorgung

Im vergangenen Jahr kam es erfreulicherweise zu keinem Wasserleitungsbruch. Auch bei den Reservoirs oder Hydranten wurden keine Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Dafür wurden erste Arbeiten für ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) vorgenommen. Neben den normalen Trinkwasserproben wurden die Quellen Rübisberg und Sandbuck zudem auf Rückstände von Chlorothalonil untersucht und der Härtegrad ermittelt.

Abwasser

Aufgrund der diversen Umstellungen im Bereich Telefonie wurde die SINAUT-Wählleitung im Pumpwerk ersetzt (Verbindung nach Deutschland). Dazu entstanden durch die Nachführung des Leitungskatasters mehr Aufwände als in den Vorjahren. Auch die Abklärungen betreffend die Rückstauproblematik im Quartier 'Am Bach' führten wiederum zu Mehraufwänden.

Abfallentsorgung

Die Zusammenarbeit mit der Fermeto AG läuft weiterhin sehr gut. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Hauskehricht

Von Fisibach wurden 80.76 t (Vorjahr 76.47 t) Hauskehricht an die KVA Turgi angeliefert. Dies ergibt einen Pro-Kopf Verbrauch von 157 kg (149 kg).

Grüngutentsorgung

Die Firma Schmid Transporte AG, Niederglatt, lieferte aus Fisibach 43.9 t (45 t) Grüngut bei der Firma Komposta Natura, Zweidlen, an.

Papiersammlungen

Die vier Papiersammlungen wurden von der Pfadi Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl erfolgreich durchgeführt. Es wurden dabei 14.42 t (12.56 t) Papier und 2.17 t (2.54 t) Karton gesammelt.

8 Volkswirtschaft

Flurwege

Die Zufahrtsstrasse zum Schwimmbad und ein Flurweg im Tubenschwanz wurden instand gestellt. Dazu wurde die Sonnenhofstrasse (Hofzufahrt) mit einem Hartbelag versehen.

IG Lebensraum

Der Clean-Up-Day fand am 13. April 2019 statt. Mit dabei waren Kinder, Alteingesessene und Neuzuzüger. Zusammen sammelte man entlang der Strassen und Wege, Feld- und Waldränder sowie am Bachufer des Fisibachs den achtlos weggeworfenen Müll.

Die beiden Engelsskulpturen schmückten das Dorf zur Weihnachtszeit. Zusätzlich wurden die Engel dank Solar-Beleuchtung auch abends erhellt.

Die Standorte für die Ortseingangstafeln konnten leider nicht abschliessend definiert werden, weshalb diese noch nicht angeschafft werden konnten.

9 Finanzen

Finanzen

Der Gemeindesteuerfuss betrug unverändert 115%. Die detaillierten Zahlen mit den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2019 können im Rahmen der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Abschreibungen

Im Jahre 2019 wurden 3 (Vorjahr 10) Steuerabschreibungen in der Höhe von Fr. 9'511.80 vorgenommen. Des Weiteren wurden diversen Forderungen über Fr. 831.80 abgeschrieben. Die abgeschriebenen Forderungen werden regelmässig durch die Abteilung Finanzen überprüft.